

# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 19. August 2025

## „Oberes Murtal“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region

#### „Oberes Murtal“:

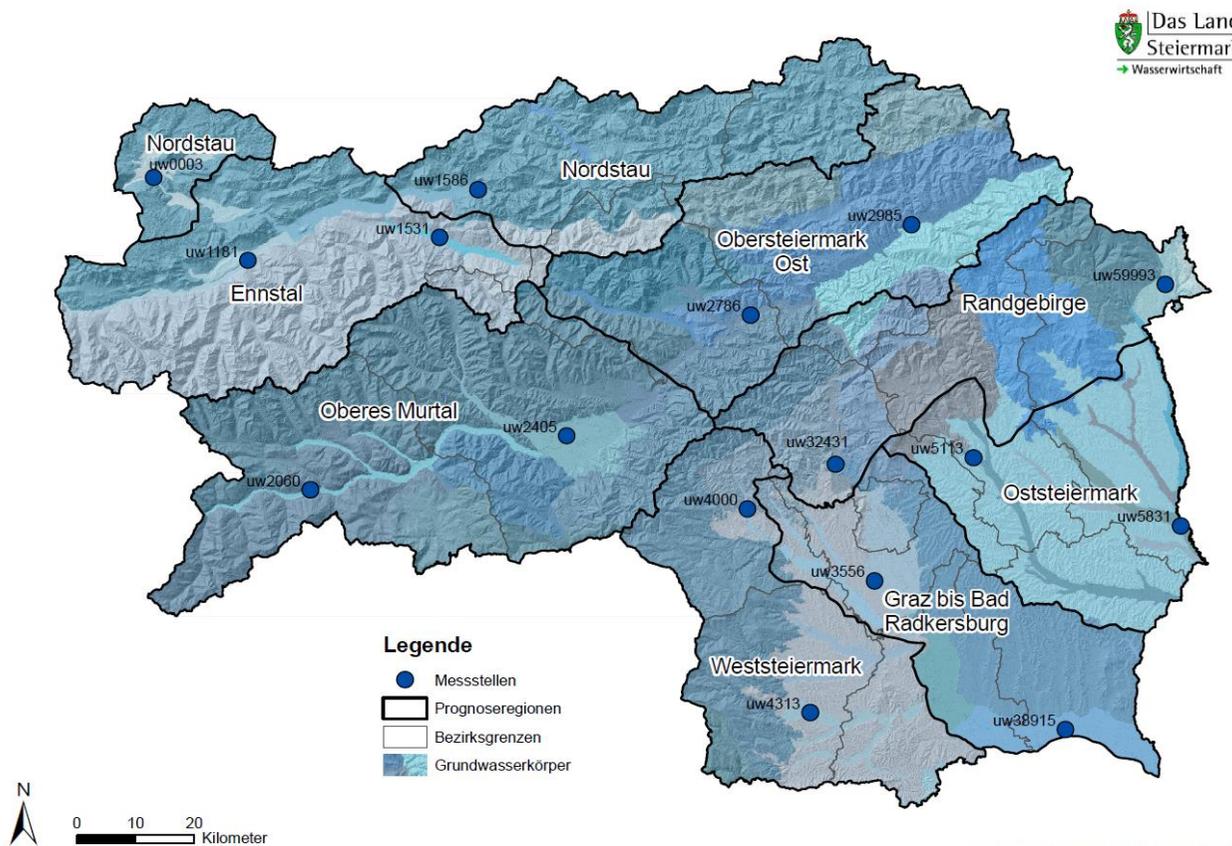
Turrach, Kreischberg, Frauentalpe, Stolzalpe [MUR], Seetaler Alpen Nord [MUR], Oberes Murtal [MUR], Niedere Tauern einschl. Seckauer Tauern [MUR], Mittl. Murtal Knittelfeld bis Bruck/Mur [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Grebenzen [DRA], Grauwackenzone Mitte [MUR], Aichfeld-Murboden (Judenburg - Knittelfeld) [MUR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Oberes Murtal“:

Hochlagen des Randgebirges (C.1), Mur-Mürz-Furche (D.1-D.7, D.9), Hochlagen der Zentralalpen (E.1-E.2), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.2)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

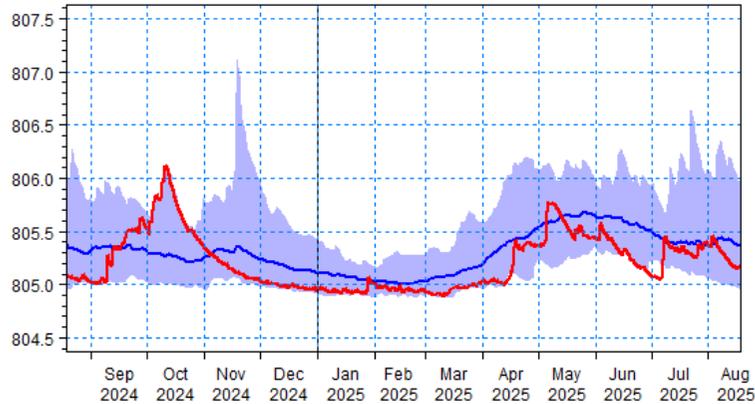


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

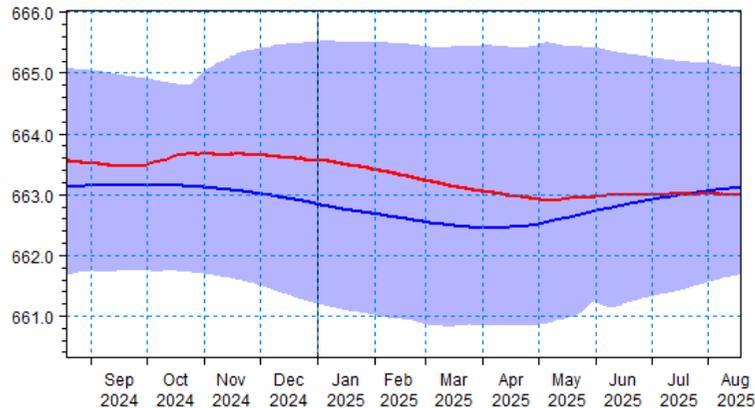
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Oberes Murtal“

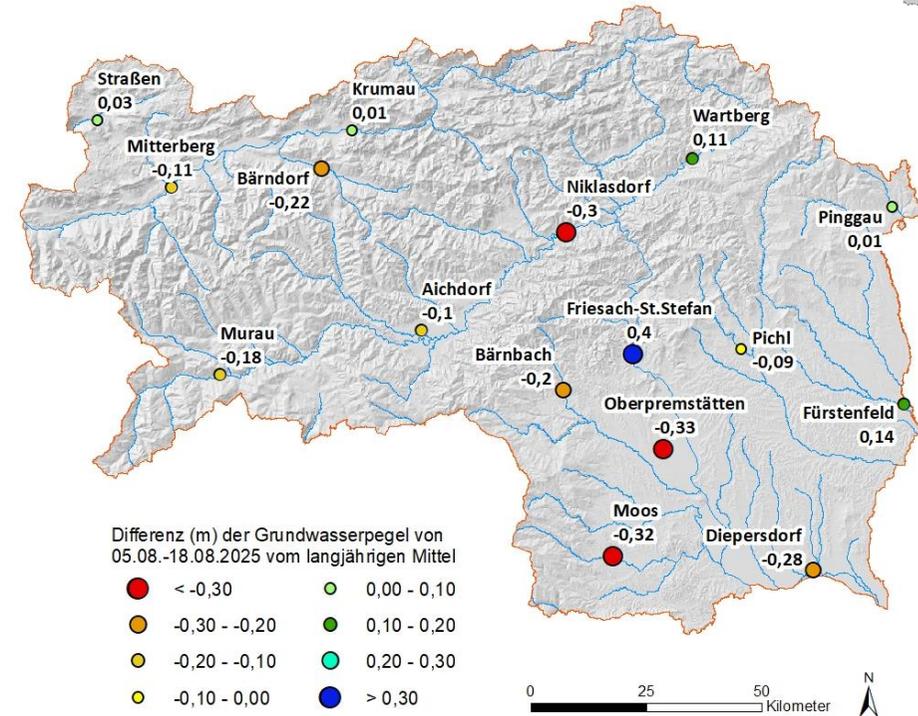
Dienstag, 19. August 2025



Erläuterung **Murau, uw2060**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Aichdorf, uw2405**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Oberes Murtal war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,18m in Murau und -0,10m in Aichdorf.

### Legende:

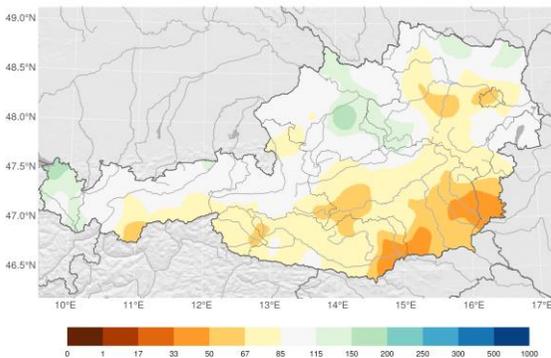
- Jahreswert
- Mittelwert
- Schwankungsbereich

# Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

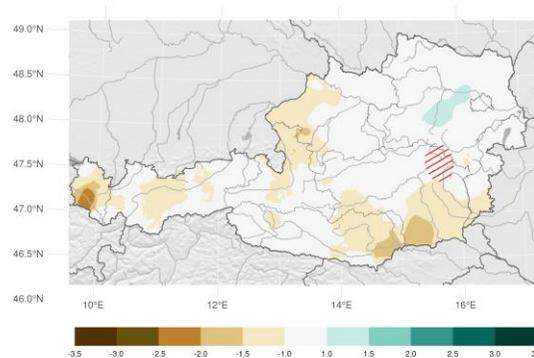
Dienstag, 19. August 2025



**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
 bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



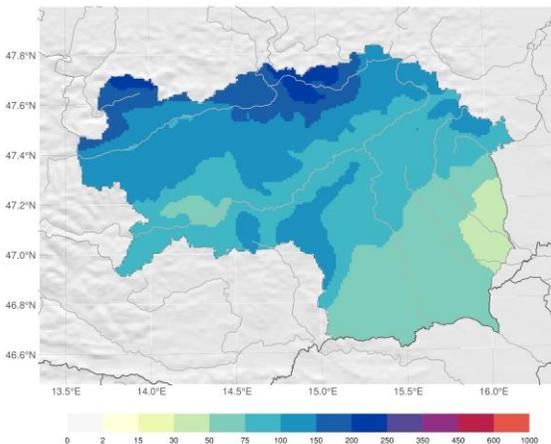
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
 der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.53



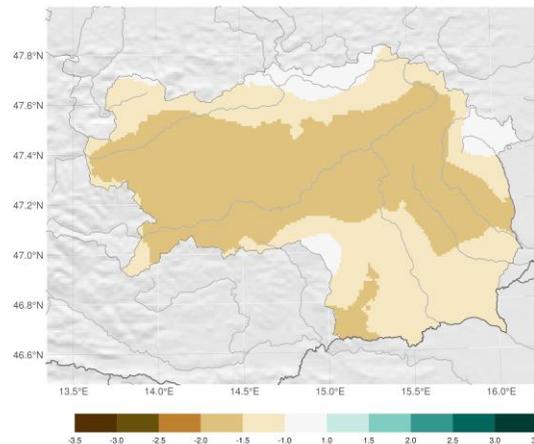
## Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen verzeichneten wir in der Steiermark nach den nassen Julitagen meist wieder zu trockene Verhältnisse. Am wenigsten Regen fiel dabei in der Südoststeiermark und regional im Oberen Murtal. Nahezu durchschnittliche Regenmengen wurden entlang der nördlichen Landesgrenze verzeichnet. In Kombination mit überdurchschnittlicher Wärme und trockenen Luftmassen ist die klimatologische Wasserbilanz negativ. Bei Berücksichtigung der letzten 365 Tage kam es beim Dürreindex zu keiner Änderung.

**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
 Flächenmittel: 98.98 mm



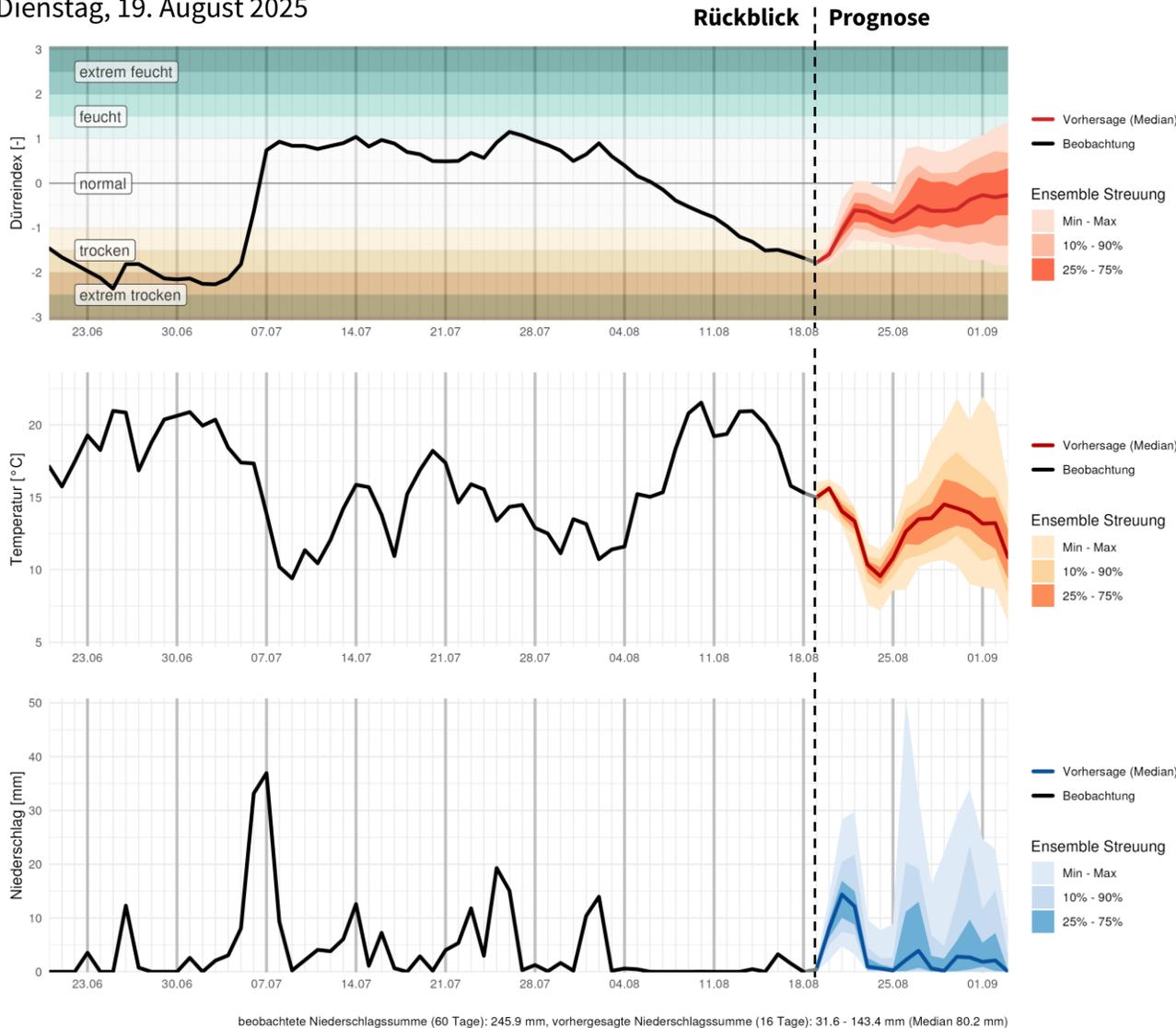
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
 der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.45



Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

# Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Oberes Murtal“

Dienstag, 19. August 2025



## Zusatzinformationen

In der letzten Prognose war der Rückgang der klimatologischen Wasserbilanz mit Monatsbeginn gut zu erkennen. Aufgrund von Hochdruckeinfluss wurde fast zehn Tage lang kein Niederschlag verzeichnet. Bereits am Wochenende wurde die trockene Phase beendet und mit den prognostizierten Niederschlagsmengen in den kommenden Tagen wird der Dürreindex wieder ansteigen. Er sollte laut Ensemble Median leicht negativ bleiben. Auch die zu kühlen Temperaturen werden nun für ein paar Tage für weniger Verdunstung sorgen.

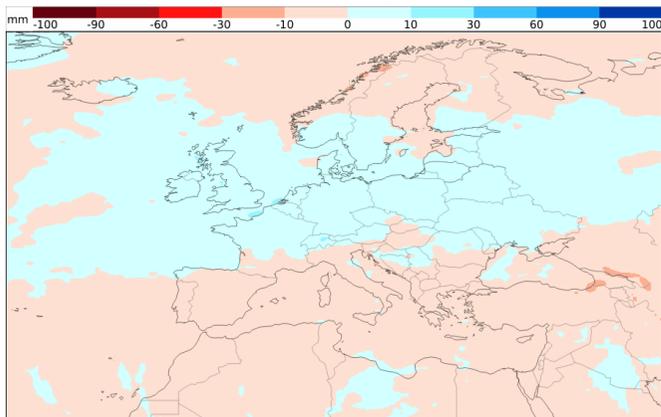
## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 19. August 2025



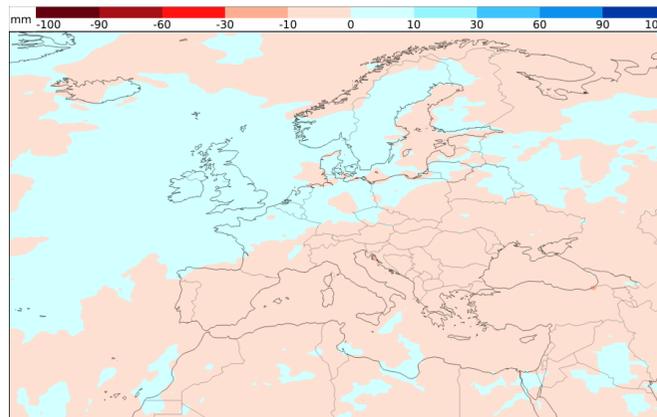
Niederschlagsentwicklung 01.09. - 08.09.

(Woche 3)



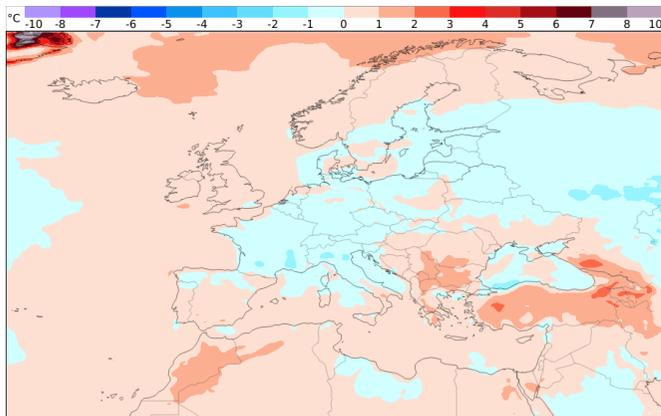
Niederschlagsentwicklung 08.09. - 15.09.

(Woche 4)



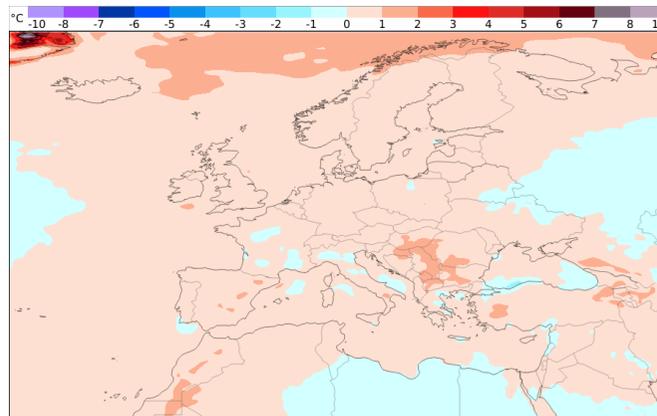
Temperaturentwicklung 01.09. - 08.09.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 08.09. - 15.09.

(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Nach einem Temperaturanstieg nächste Woche könnte die letzte Ferienwoche wieder durchschnittlich bzw. leicht zu kühl verlaufen. Hochsommer mit Tage deutlich über 30 Grad sind somit für heuer nicht mehr sehr wahrscheinlich. Auch werden für diese Woche alpennordseitig nasse Tage berechnet (Nordwestströmung).

Richtung Monatsmitte im September zeichnen sich dann wieder überdurchschnittliche Wochenmitteltemperaturen und unterdurchschnittlichen Regenmengen ab. Dieser Trend wird schon mehrere Modellläufe so gerechnet.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).